



Rundspitzen - Nadeln zur Verarbeitung von Textilien



Normale Rundspitze „R“



Spitze Rundspitze „SPI“



Mittlere Kugelspitze „SUK“



Rundspitze mit leicht
verrundetem Körner „RRT“



Große Kugelspitze „SKF“



Kleine Kugelspitze „SES“



Spezial-Kugelspitze „SKL“



SCHMETZ

Normale Rundspitze „R“

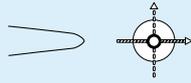


Produkt:

Spitze mit spitzkegeligem Anschliff

Die normale Rundspitze ist die Standardspitzenform. Bei der Systembezeichnung wird kein Spitzenzusatz „R“ verwendet.

Spitzensymbol:



Einfädelrichtung

Nahtbild:



Anwendungen:

- Leichtes Gewebe
- Beschichtete Materialien; schwere gewebte Materialien, z. B. Zeltplanen
- Kaschierte Materialien mit weichem Kunststoff bzw. dünner Pappe
- Folien
- Leder-/Textilkombinationen

Spitze Rundspitze „SPI“



Produkt:

Nadel mit sehr schlanker, spitzer Spitze

Exaktes Durchstechen von dicht gewebten und beschichteten Materialien

Sauberes, einwandfreies Nahtbild

Minimierung von Nahtkräuseln

Spitzensymbol:



Einfädelrichtung

Nahtbild:



Anwendungen:

- Sehr dicht gewebtes Material, z. B. Microfaser, Seide
- Dünne, beschichtete Materialien
- Dünne, glatte Materialien, z. B. Taft
- Steppnähte für Oberhemdenverarbeitung (Oberhemdenkragen, -manschetten, -frontleisten)
- Nicht umspinnene Elastomorfäden
- Konfektionieren von Pelzen und Fellen

Rundspitze mit leicht verrundetem Körner „RRT“



Produkt:

Die Rundspitze mit leicht verrundetem Körner ist weniger anfällig für Grate als die normale Rundspitze „R“, daher also weniger Beschädigungen des Nähguts und längere Standzeit der Nadel.

Spitzensymbol:



Einfädelrichtung

Nahtbild:



Anwendungen:

- Leichte bis mittlere Gewebe
- Feine bis mittlere Jeansmaterialien
- Leder/Textilkombinationen
- Technische Textilien

Highlight:

Erhältlich in Kombination mit GO-Design (Nadel mit besonders großem Ohr): Besonders geeignet für multidirektionales Nähen, Riegeloperationen und Stickerei zur Vermeidung von Fadenbruch und Materialschäden.

Kleine Kugelspitze „SES“



Produkt:

Die kleine Kugelspitze verdrängt Gewebe- und Maschenfäden, sticht so direkt in die Zwischenräume ein und vermeidet Materialbeschädigung.

Spitzensymbol:



Einfädelrichtung

Nahtbild:



Anwendungen:

- Feine bis mittlere Maschenware
- Leichte Jeansmaterialien
- Leichte, dicht gewebte Materialien
- Mittleres bis schweres Gewebe
- Kaschierte Materialien (Textil/Textil)

Highlight:

Besonders geeignet für Jersey und Trikot

Mittlere Kugelspitze „SUK“



Produkt:

Nadel mit mittlerer Kugelspitze (noch stärker verrundet als die kleine Kugelspitze „SES“)

Spitzensymbol:



Einfädelrichtung

Nahtbild:



Anwendungen:

- Mittlere bis grobe Jeansmaterialien
- Grobe Maschenware
- Herstellung von Miederwaren

Highlight:

Beste Nadel für stone- und sand-washed Jeansqualitäten (insbesondere in dicken Nadeldicken)

Beste Nadel für die Herstellung von Miederwaren (insbesondere in dünnen Nadeldicken)

Große Kugelspitze „SKF“

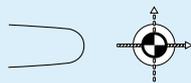


Produkt:

Nadel mit großer Kugelspitze

Diese sehr stark verrundete Kugelform ermöglicht bei groben, weiten Maschen eine Verdrängung, ohne die Materialfäden zu durchstechen.

Spitzensymbol:



Einfädelrichtung

Nahtbild:



Anwendungen:

- Feine Elastikmaterialien mit umspunnenen Elastomorfäden
- Grobe Maschenware

Spezial-Kugelspitze „SKL“

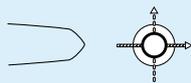


Produkt:

Nadel mit sehr breiter, stark verrundeter Spitze

Diese Kombination bewirkt die größtmögliche Verdrängung der Materialfäden.

Spitzensymbol:



Einfädelrichtung

Nahtbild:



Anwendungen:

- Mittlere bis grobe Elastikmaterialien mit umspunnenen Elastomorfäden
- Sehr grobe Maschenware

Highlight:

Die beste Spitzenform für die Verarbeitung hochelastischer Materialien mit Elastan

Rundspitzen - Nadeln zur Verarbeitung von Textilien

Material		Nadeldicke		Spitzenform		
		NM	SIZE			
Gewebe	Leicht (Hemden-/Blusenstoff)	65-75	9-11	R		
	Mittel (Kostüm-/Anzugstoff)	80-90	12-14	SES		
	Schwer (Mantelstoff, Bezugsstoff)	100-110	16-18	SES		
	Jeans	Leicht	70-90	10-14	SES	
		Mittel	100-110	16-18	SUK	
		Schwer	110-140	18-22	SUK	
	Dicht gewebte Materialien	Leicht (z. B. Microfaser, Seide, Kunstseide)	65-70	9-10	SES	Minimierung der Materialbeschädigung
			65-70	9-10	SPI	Minimierung des Nahtkräuselns
		Mittel (z. B. Zeltplanen, Planen)	100-180	16-24	R	
		Schwer	200-330	25-30	R	
Maschenware	Fein	60	8	SES oder SUK		
	Mittel	65-75	9-11	SES		
	Grob	75-90	11-14	SUK oder SKF		
	Sehr grob	75-90	11-14	SKL		
Elastische Materialien						
	z. B. hochelastische Gewirke bzw. Gewirke mit umspunnenen Elastomerefäden (Elastan, Lycra etc.)					
	Fein	65-70	9-10	SKF		
	Mittel (insbesondere Bandagen)	80-90	12-14	SKL		
	Grob	80-90	12-14	SKL		
	Nicht umspinnene Elastomerefäden (z. B. Hosenbundgummi)	65-90	9-14	SPI	Minimierung des Herausdrückens der Elastomerefäden	
Verbundmaterialien						
	Gewebe/Maschenware im Verbund mit Einlage (z. B. Oberhemdenfertigung: Manschetten-, Kragensteppnähte)	65-80	9-12	SPI		
	Beschichtete Materialien als Verbundmaterial mit Gewebe/Maschenware (z. B. Goretex, Sympatex, Helsapor)					
	Fein	65-70	9-10	SPI		
	Mittel	80-90	12-14	SPI		
	Grob	80-90	12-14	SPI		
Kaschierte Materialien						
	Textil/Textil (z. B. Autositzbezüge, Surf- und Tauchanzüge)	80-110	12-18	SES		
	Textil/Pappe, Textil/Kunststoff, sehr feste Pappe/Kunststoff (z. B. Befestigungsschienen Autositz)	100-140	16-22	R		
		100-140	16-22	SD1	Für Sicherheit und sicheres Verriegeln	
		80-130	12-21	DH	Für eine schöne Naht	
	Beschichtete Materialien (z. B. Planen)					
	Mittel	100-180	16-24	SPI oder R		
	Schwer	200-330	25-30	R oder SD1		
Folien		65-90	9-14	R		
Materialkombinationen						
	Leder mit Textil	80-100	12-16	R oder GO RRT		
Konfektionieren von Pelzen und Fellen		80-100	12-16	SPI		
Verarbeitung von dicken Nähfäden		70-160	10-23	GO RRT		

Auswahl der Nadeldicke:

Neben Material und Materialbeschaffenheit ist auch die Wahl des Nähfadens bestimmend für die Nadeldicke.

Endlofilament

Nähfadentyp	Polyamid 6.6 (Nylon)				Polyester			
	Nähfadenfeinheit		Nadeldicke		Nähfadenfeinheit		Nadeldicke	
	No*	tex*	NM	SIZE	No*	tex*	NM	SIZE
Grob	13	231	160-200	23-25	13	231	130-160	21-23
					14	214	130-140	21-22
	15	200	160-180	23-24	15	200	120-140	19-22
					18	167	120-130	19-21
	20	150	120-160	19-23	20	150	110-130	18-21
					24/25	125/120	110-130	18-21
Mittel	30	100	100-140	16-22	30	100	110-120	18-19
					35/36	86/83	100-110	16-18
	40	75	90-120	14-19	40	75	90-100	14-16
					50	60	80-90	12-14
	60/70	50/43	80-100	12-16	60/70	50/43	70-80	10-12
Fein	80	38	70-90	10-14	80	38	65-80	9-12
	90	33	65-90	9-14	90	33	60-80	8-12
	120	25	65-80	9-12	120	25	60-80	8-12
	180	17	65-80	9-12	180	17	60-70	8-10
					200	15	60-65	8-9
				250	12	55-60	6-9	
				360	8	50-55	5-6	

SCHMETZ Hinweis:

Die Tabellen beinhalten nur die gängigsten Nähfäden und Baumwollnähfäden.

Nähseide und Stickfäden bleiben aufgrund der Übersichtlichkeit in dieser Tabelle unberücksichtigt.

Wenn Sie spezielle Fragen zu Nähfäden haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Nähfadenhersteller.

Core Spun

Nähfadentyp	Polyester/Baumwolle				Polyester/Polyester			
	Nähfadenfeinheit		Nadeldicke		Nähfadenfeinheit		Nadeldicke	
	No*	tex*	NM	SIZE	No*	tex*	NM	SIZE
Grob	15	200	140-160	22-23				
	20	150	130-160	21-23	20	150	120-140	19-22
	24	125	130-160	21-23	25	120	110-130	18-21
	25	120	130-160	21-23				
	28	107	130-160	21-23				
	30	100	120-140	19-22	30	100	110-130	18-21
Mittel	35/36	86/83	110-130	18-21	35/36	86/83	110-120	18-19
	40	75	100-120	16-19	40	75	90-110	14-18
	50	60	100-120	16-19	50	60	90-100	14-16
	60	50	100-110	16-18	60/70	50	90-100	14-16
	75	40	90-100	14-16	80	40	70-90	10-14
Fein	80/90	38/33	80-90	12-14				
	100	30	70-90	10-14	100	30	70-80	10-12
	120	25	70-80	10-12	120	25	70-80	10-12
					140	21	60-70	8-10
	150/160	20/19	65-70	9-10	150/160	20/19	50-60	5-8
				180	17	50-60	5-8	

* No = Etikettennummer

tex = Feinheitsbezeichnung in g/1000 m (z. B. 17 tex = 1000 m Faden wiegen 17 g)

Weitere Informationen zum Thema Rundspitzen erhalten Sie hier:

FERD. SCHMETZ GMBH, Bicherouxstraße 53-59, 52134 Herzogenrath, Deutschland

Tel. +49 (0)2406 / 85-0, Fax +49 (0)2406 / 85-222, info@schmetz.com, www.schmetz.com